

STUDIENAUSTAUSCH - Informationen zum Bewerbungsverfahren für In-comings

Einzureichende Unterlagen (per Post, keine elektronische Bewerbung):

- HGB-Bewerbungsformular
- Motivationsschreiben
- CV
- Arbeitsproben (nach Möglichkeit keine Originale, nicht größer als A4, Arbeiten auf CD nur in Verbindung mit exemplarischen Ausdrucken)
- 2 Passfotos

Bewerbungsfrist:

- 15. Mai für das Wintersemester (Oktober - Januar)
- 15. November für das Sommersemester (April - Juli)

Die Bewerbung muss von der Heimathochschule befürwortet werden. Sie muss für EIN bestimmtes Fachgebiet eingereicht werden:

- Buchkunst/Grafik-Design
- Medienkunst
- Fotografie
- Malerei/Grafik

Vorlesungsverzeichnis: www.hgb-leipzig.de/vorlesungsverzeichnis

Akademischer Kalender: www.hgb-leipzig.de/index.php?a=studium&b=akal&

Fachgebiete und Klassen: www.hgb-leipzig.de/index.php?a=studgang&l=1&

Die Zusage erfolgt zunächst nur für 1 Semester, es ist möglich, für ein 2. Semester zu verlängern, wenn der Klassenleiter zustimmt.

Austausch-Studenten werden in eine Klasse des Hauptstudiums (3.-5. Studienjahr) aufgenommen. Kurse des 1. und 2. Studienjahres (inkl. der Kurse in den künstlerischen Druckwerkstätten) sowie der Masterstudiengang „Kulturen des Kuratorischen“ sind in der Regel nicht offen für Austausch-Studenten.

Unterrichtssprache ist deutsch. In Ausnahmefällen und bei Zustimmung des Klassenleiters ist die Teilnahme mit unzureichenden/fehlenden Deutschkenntnissen möglich. Dann sind sehr gute Englischkenntnisse erforderlich.

Alle Studenten (inkl. ERASMUS-Austauschstudenten) sind verpflichtet zur Zahlung des Semesterbeitrags (derzeit 206,50 EUR). Dieser wird erhoben vom Studentenwerk Leipzig, welches insbesondere für die soziale und kulturelle Betreuung der Studierenden aller Leipziger Hochschulen tätig ist. Der Semesterbeitrag beinhaltet auch ein Vollticket für den öffentlichen Nahverkehr. Weitere Informationen erhalten Sie nach erfolgreicher Bewerbung.

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der regelmäßig hohen Bewerberzahlen meist nicht in der Lage sind, alle Austausch-Kandidaten aufzunehmen.